

Studie zu sexualisierter Gewalt

Köln. Eine bundesweite Studie legt das Problem sexualisierter Gewalt im Breitensport offen. 26 Prozent von 4.400 Befragten gaben laut Zwischenbericht der Onlineumfrage von elf Landessportbünden an, mindestens einmal sexualisierte Grenzverletzungen oder Belästigungen (ohne Körperkontakt) im Kontext des Vereinssports erfahren zu haben. Bei rund 19 Prozent kamen mindestens einmal sexualisierte Belästigung oder Gewalt mit Körperkontakt vor, »zum Beispiel sexuelle Berührungen oder sexuelle Handlungen gegen den Willen«. Die Studie ist Teil des Breitensportforschungsprojekts »Sicher im Sport«, gefördert vom Landessportbund NRW. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/413938.breitensport-studie-zu-sexualisierter-gewalt.html>